

Anlage zum Protokoll vom 28.04.2025

Wortprotokoll

Herr Werner teilt mit, dass ihn die Präsentation nicht überzeugt hat. Es wurden Karten vorgelegt, an denen man sieht, dass wenn man 100 Meter weiter westwärts geht, vom roten in dem grünen Bereich sich befindet. Er findet das albern. Weiter wurden keine Fußnoten angebracht. Wer hat diese Statistiken erhoben, wo sind die Quellenangaben? Hier sind einfach nur Folien dargestellt, ist ähnlich wie bei Verschwörungstheoretikern, wir legen mal was vor, die Leute werden es schon glauben. Wir sind ja öffentlich, und in dieser Stunde werden wir bei Twitch übertragen. Hier kamen Wortmeldungen auch kurz zur Person, ich weiß, es ist unpassend, aber die sehen das schon als Comedy, weil Sie beide (Ansprache an die Referenten) auch wirklich wie Karikaturen des Links-grünen Wokeismus. (Raunen im Beirat) Oh ja natürlich...

Zwischenruf von Frau Rosenbaum: „Das kann ja wohl nicht wahr sein.“

Zwischenruf von Herr Arnold: „Ab und zu mal kommen und dann so einen Blödsinn erzählen.“

Herr Werner: „Ach ja gut. Ja wenn Sie mich nicht hören wollen, wenn das ihr Demokratie Verständnis ist, dann kann ich das hier auch ausschalten. Ich habe hier noch ein bisschen mehr auf dem Zettel, aber so seid ihr wohl...Ihr Wichser!“

Herr Sgolik: Herr Werner, den Ton verbitte ich mir. Solche Worte benutzen wir nicht. Sonst muss ich Sie ermahnen.

Herr Werner: Ermahnen Sie mich!

Herr Sgolik: Ja dann habe ich dies hiermit getan.

Herr Werner: Das habe ich zur Kenntnis genommen.

Frau Sprehe bedankt sich bei den Referenten. Weiter teilt Sie mit, dass gerade am Vegesacker Hafen durch Touristen ein Trinkwasserbrunnen genutzt werden würde.

Herr Pörschke stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Herr Pörschke möchte, dass die Aussagen von Herrn Werner gesichert werden und dass Sie geprüft werden auf etwaige rechtliche Konsequenzen. Die Anfangssätze sind nach seiner Auffassung durch die Meinungsfreiheit gedeckt, dass gilt auch noch bis zu diesen Ausführungen zum links-grünen „Wokeismus“, auf den Herr Pörschke und Herr Arnold sofort reagiert haben. Die dann folgende Aussage: „So seid ihr Ihr Wichser“ ist es jedoch nicht. Er behält sich rechtliche Konsequenzen vor. Daher soll die Aussage von Herrn Werner gesichert werden. Er spricht auch im Namen anderer Kollegen, dass was Sie getan haben Herr Werner ist würdelos. Das mag ihr privater Wortschatz sein, im parlamentarischen Raum hat das nichts zu suchen. Herr Pörschke wünscht den vollständigen Wortlaut von Herrn Werner im Protokoll.

Applaus vom Beirat.

Herr Pörschke teilt Herrn Sgolik mit, dass er ebenfalls die Veröffentlichung des genauen Wortlautes im Protokoll wünscht.

Herr Schiphorst wünscht, dass die Aufzeichnung, bis evtl. Dinge abgeschlossen sind, nicht gelöscht wird.

Frau Lorke stellt für die CDU Fraktion den Antrag auf Sitzungsunterbrechung auf Grund der Weiterleitung des Livestreams auf dem Streaming Kanal Twitch.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Werner hat die Beiratssitzung nach der Abstimmung verlassen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten unterbrochen.

Herr Pörschke beantragt nach der Pause im Namen des Beirates Vegesack, dass die digitale Übertragung der heutigen Beiratssitzung beendet wird, da Herr Werner mitgeteilt hat, dass die Übertragung der Beiratssitzung auf die Streaming Plattform Twitch weitergeleitet wurde. Man kann nicht sehen, wie das Datenmaterial dort verwendet oder gesichert wird. Die Beiratsmitglieder sind sich sicher, dass das gegen das Recht, über das eigene Bild zu entscheiden, verstößt. Der Beirat möchte wissen, wohin diese Bilder weitergeleitet werden.

Weiter bittet er das Ortsamt Vegesack, dass juristische Konsequenzen seitens der Senatskanzlei zu prüfen sind. Ebenso ist der Datenschutzbeauftragte sowie die Polizei hinzuzufügen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Schwarz entschuldigt sich im Namen aller Beiratsmitglieder bei den Referenten für den verbalen Vorfall.

gez. Hellmann